

Schulzeitung der NMS Birkfeld 2019

UNTER

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen





Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

Liebe Leserinnen und Leser!
Mit dieser Ausgabe möchten wir einen Überblick über die Schulaktivitäten des Schuljahres 2018/19 geben.

Die Neue Mittelschule

Im vergangenen Jahr besuchten 310 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen die NMS Birkfeld. Diese wurden von 52 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. „Qualität vor Ort“ ist und bleibt das oberste Ziel der Schule. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Kinder und Jugendlichen mit all ihren Talenten, Begabungen und Bedürfnissen. Lehren und Lernen heißt Beziehungsarbeit – das Um und Auf hinsichtlich der pädagogischen Intention einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung.

Das neue sog. „Pädagogikpaket 2018“ der Regierung stellt uns vor neue Herausforderungen. Änderungen in der Unterrichtsorganisation und in der Stundentafel werden wahrnehmbar sein.

Sonderform MUSIK

Das Highlight dieses Schuljahres war das Musical „Blutwig und Ludwig“, welches Ende März fünfmal aufgeführt wurde. Bereits das 9. Mal wurde der Musikmittelschule Birkfeld das Gütesiegel „Meistersingerschule“ in Graz verliehen. Die alljährlichen Vorspiel- bzw. Klassenabende sind weitere Höhepunkte und Zeugnis dafür, dass in den Musikklassen sehr gute Arbeit geleistet wird. Diverse Workshops und öffentliche Auftritte runden das musikalische Angebot ab.

Schwerpunkt SPRACHEN

Neben der wöchentlichen Konversationsstunde gibt es alljährlich Sprachwochen in England, einen einwöchigen

Intensivworkshop, einen Theaterworkshop in englischer Sprache und die traditionellen Portfoliotage. Die erfolgreiche Teilnahme an Sprachwettbewerben ist Zeugnis dafür, dass auf sehr hohem Niveau gelehrt wird. In der Praxis konnten die Schülerinnen und Schüler die italienische Sprache (2. Lebende Fremdsprache), im Rahmen des Schüleraustausches mit der Partnerschule in Gorizia, anwenden.

Sport

Seit Mitte August des letzten Jahres wird bei der **Fußballakademie** Birkfeld-Strallegg intensiv und höchst professionell gearbeitet. 32 Mädchen und Burschen werden von einem 7-köpfigen, erfahrenen Trainerteam ausgebildet. Erste Erfolge bei diversen Turnieren können bereits verbucht werden. Ab dem nächsten Schuljahr wird es auch ein Leistungszentrum für Tennis geben - die **Tennisakademie Oberes Feistritztal**. Beim ersten Sichtungstraining für die Akademie war Wolfgang Thiem (Vater von Dominik Thiem) als Scout vor Ort. Am Landestennisschülerturnier wurde bereits heuer teilgenommen. Zusätzlich zu den beiden Sportakademien gibt es ein breites Angebot an sportlichen Betätigungen. Der alternative Pflichtgegenstand „Bewegung und Sport“ steht ganz im Zeichen von Trendsportarten. Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben hat eine Tradition. Hervorzuheben ist der 1. Platz in der Schulgesamtwertung bei den diesjährigen Schulschwertkämpfen.

Berufsorientierung

Ziel des Berufsorientierungsunterrichts ist es, alle Jugendlichen mit den zu erwartenden beruflichen Anforderungen vertraut zu machen und ihnen verschiedene Bildungswege sowie vielfältige Berufsausbildungen näher zu bringen. Wir wollen sie bestmöglich unterstützen, ihre Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen um den für sie richtigen Ausbildungsweg zu finden.

Starke Partner

Der Austausch mit den Lehrerinnen und Lehrern der eingespargelten Volksschulen soll einen geordneten Übergang in die NMS garantieren. Regelmäßige Treffen mit Kolleginnen und

Kollegen aus höheren Schulen sind uns sehr wichtig. Das BORG Birkfeld ist dahingehend unser wichtigster Partner. Gleichbedeutend ist uns der Kontakt mit der Wirtschaft hinsichtlich Lehre und Beruf sowie die Zusammenarbeit mit der PTS Birkfeld. Umsichtig unterstützt werden wir vom Elternverein.

Digitale Grundbildung/Informatik

Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar – digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich. Die NMS Birkfeld ist bei der Implementierung des Pflichtgegenstandes „Digitale Grundbildung“ von Anfang an dabei. Als sog. „Expert. Schule“ versuchen wir durch Einbindung neuer Lehrinhalte wie Coding und Robotik am Puls der Zeit zu bleiben. Ein weiterer Schwerpunkt in der informationstechnischen Ausbildung ist der Europäische Computerführerschein (ECDL), den ein Großteil der Schülerinnen und Schüler ablegt. Soweit es die Zeit erlaubt, gibt es auch Einblick in den Bereichen Social Media und Webdesign.

Integration bzw. Inklusion

Die NMS Birkfeld ist ein Haus der Vielfalt. Integration und Inklusion ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Zwei vollbeschäftigte ASO-Lehrpersonen sorgen für das Wohl unserer Kinder und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen. Die Aufnahme von Kindern aus anderen Ländern war und ist für alle Beteiligten lebensbereichernd.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin ist an mindestens drei Tagen an der Schule. Ihre Tätigkeit an der Schule wäre nicht mehr wegzudenken. Zusammen mit Personen aus dem schulischen Helfersystem unterstützt sie uns wesentlich in der täglichen pädagogischen Arbeit.

Ganztageschule

Immer mehr gefragt ist die Nachmittagsbetreuung (GTS) der Schule. Seit diesem Schuljahr betreuen wir an zwei Wochentagen bereits zwei Gruppen von Kindern und Jugendlichen.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

Pädagogisches 3-Ländertreffen mit SQM Wolfgang Pojer

Die Vernetzung mit anderen Schulen ist für eine fundierte Schul- und Unterrichtsentwicklung ein wesentlicher Indikator. Um am Puls der Zeit zu bleiben, ist es notwendig, sich nicht nur mit österreichischen Schulen zu vernetzen, sondern auch mit Bildungsinstitutionen im Ausland in Kontakt zu treten. Mitte Jänner waren internationale Gäste im Haus. Einerseits verbrachten Schülerinnen und Schüler sowie 2 Lehrerinnen von der Partnerschule, der I.C. Ascoli aus Gorizia (ITA), eine Woche in Birkfeld und andererseits waren zwei Lehrpersonen von der Integrativen Gesamtschule aus Göttingen (BRD) im Rahmen eines Erasmus+ Projektes insgesamt 10 Tage in Birkfeld zu Gast. Kollegin Ronja Wienewski und Kollege Gerold Wacker machten Unterrichtsbesuche und führten zahlreiche Fachgespräche, um

sich ein Bild des päd. Konzeptes der Schule zu machen. Am 16.01.2019 organisierte Dir. Rohrhofer ein Meeting mit den ausländischen Gästen und SQM Wolfgang Pojer, der an diesem Tag auch Geburtstag hatte. Es kam zu einem pädagogischen Austausch, wo die einzelnen Schulsysteme vorgestellt wurden. Danach wurde über Vor- und Nachteile der

einzelnen schulischen Konzepte diskutiert. Interessant war das anschließende Gespräch über die zukünftigen Herausforderungen der Schulsysteme in Hinblick auf die Bildung von Kindern und Jugendlichen europaweit gesehen. Das 3-Ländertreffen war und ist ein deutliches Zeichen für ein gelebtes Europa an der NMS Birkfeld – Fortsetzung folgt.



Ein starkes Netzwerk: NMS und BORG Birkfeld

Wo im Vorfeld die Zusammenarbeit zwischen Schulen gut funktioniert, ist es für Schülerinnen und Schüler immer einfacher, den Übergang in die nächsthöhere Schule geordnet und stressfrei zu schaffen. Das gilt sowohl für die Nahtstelle zwischen Volksschule und Neuer Mittelschule, als auch für den Übergang von der NMS ins BORG Birkfeld.

Seit der Einführung der Neuen Mittelschule in Birkfeld im Jahre 2013 ist die Vernetzung beider Schulen intensiver geworden. Seit nunmehr 6 Jahren unterrichten Lehrerinnen und Lehrer des BORGs auch an der NMS.

In diesem Schuljahr waren dies Mag.^a Andrea Teller-Hörner, Mag.^a Monika Derler, Mag.^a Angelika Spreitzhofer, Mag.^a Lisa Steinbauer, Mag.^a Bernadette Kaiser und Mag. Michael Kern.

Der gemeinsame Weg ist fruchtbringend und nachhaltig. Auch die Oberstufe befindet sich ständig in einem Umstrukturierungsprozess. Umso wichtiger ist der gemeinsame pädagogische Austausch, um die Schülerinnen und Schüler der NMS bestmöglich auf höhere Schulen vorbereiten zu können und am Puls der Zeit zu bleiben. Dahingehend gibt es regelmäßige Netzwerktreffen mit dem



Lehrpersonal beider Schulen. Insgesamt unterrichten 12 geprüfte AHS-Lehrerinnen und AHS-Lehrer an der NMS Birkfeld - vom Lehrpersonal her könnte man also meinen, wir haben das Gymnasium (Unterstufe) im Haus. Wir bedanken uns beim BORG Birkfeld für die gute Zusammenarbeit.

Zusammen die Richtung vorgeben – Austausch mit den Eltern

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist ein wesentlicher Indikator für ein gut funktionierendes und nachhaltiges Schulleben. Am 23.01.2019 gab es den 1. Austausch mit den Klassenvorständinnen und Klassenvorständen und den Klassenelternvertreterinnen und Klassenelternvertretern sowie mit deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern in einer

gemütlichen Atmosphäre im Gasthaus Schlagers in Birkfeld. Die Gesprächsthemen waren u.a.: Eine verbesserte Art der Kommunikation zwischen Lehrpersonal und Eltern mittels App, Hausübungen, Duschkabinen, Hallenbad, sportliche Aktivitäten, Unterricht, Lernen am Nachmittag, Exkursionen und der Italiaustausch. Die Anregungen der Eltern waren sehr

fruchtbringend und aufschlussreich. Einige Vorschläge wurden in den nächsten Wochen bereits in der Schule umgesetzt. Am Ende der Besprechung waren sich alle einig, dass diese Treffen pädagogisch sehr wertvoll sind und dass solche in regelmäßigen Abständen stattfinden sollen. Der nächste Austausch wurde mit 13.11.2019 terminisiert.

Die NMS Birkfeld von außen betrachtet

Die Meinung von Personen, die die Entwicklung der Schule aus einem weiteren Blickwinkel betrachten, aber trotzdem einen Bezug zur NMS Birkfeld haben, ist uns sehr wichtig. In dieser Ausgabe führte Dir. HOL Siegfried Rohrhofer mit der Bürgermeisterin von Fischbach und den Bürgermeistern von Gasen und Miesenbach ein Interview.



Bgm. Silvia Karelly

Geschätzte Frau Bürgermeister Karelly, liebe Silvia! Wie nimmst du als Mutter und als Bürgermeisterin der Gemeinde Fischbach die derzeitige Schulentwicklung an der NMS Birkfeld wahr?

Die Sache mit der Schulentwicklung ist ja nicht immer so einfach, weil sie auch von den gesetzlichen Rahmenbedingungen und dem mitunter sich rasch ändernden Kurs in der Schulpolitik abhängig ist. Ich würde mir da mehr Kontinuität und Beständigkeit wünschen, damit die Schulen selbst, die Lehrerinnen und Lehrer, die Kinder und schließlich auch die Eltern wissen, woran sie sind. Als politische Verantwortungsträgerin fühle ich mich unseren Kindern gegenüber verpflichtet, für sie im schulischen Bereich die besten Voraussetzungen zu schaffen und sie in ihrer Entwicklung hin zum jugendlichen Erwachsenen zu unterstützen. Da sind wir mit der NMS Birkfeld auf einem sehr gu-

ten Weg, weil sie zunehmend die Berufsorientierung in den Vordergrund rückt, gleichzeitig aber auch jene Kinder fördert, die eine weiterführende Schule besuchen möchten.

Was funktioniert nach deiner Einschätzung an der NMS Birkfeld gut und wo siehst du in Zukunft Handlungsbedarf?

Die verschiedenen Schwerpunkte bieten den Kindern viele Möglichkeiten, sich ihren Begabungen und Interessen entsprechend zu entfalten. Gerade die heurige Musical-Aufführung „Blutwig und Ludwig“ hat wieder gezeigt, wieviel musikalisches Talent in unserer Region vorhanden ist und zu welchen Höchstleistungen man alle Mitwirkenden anspornen kann. So ein gemeinsames Projekt, für das es in den unterschiedlichsten Bereichen engagierte Leute braucht – ob Bühnenbild, Technik, Ausstattung, Orchester, Regie oder Darsteller – stärkt den Zusammenhalt innerhalb der Schule und hat eine tolle Außenwirkung. Aber auch der Sprachen- und Sportschwerpunkt mit Fußball und künftig auch Tennis wird sehr gut angenommen und von vielen Eltern geschätzt. In den verschiedenen Wahlpflichtfächern finden zudem jene Kinder, deren Interessen sich in den Schwerpunkten noch nicht abbilden, die Möglichkeit, ihr Wissen bzw. ihr Können zu vertiefen.

Was sind deiner Meinung nach die zukünftigen größten Herausforderungen hinsichtlich der Persönlichkeitsbildung eines Pflichtschulkindes?

Gerade die Zeit vom 10. bis zum 15. Lebensjahr ist für die Kinder, aber auch für uns Eltern eine extrem herausfordernde Zeit. Die schulischen Anforderungen steigen, dann kommt noch die Pubertät dazu und schließlich die schwierige Entscheidungsfindung, welchen Weg die Jugendlichen nach der Pflichtschule einschlagen sollen. Da kommt neben dem Elternhaus der Schule eine ganz große Bedeutung in der Persönlichkeitsentwicklung zu. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber erwarten sich von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Pflichtbewusstsein, Höflichkeit, Teamfähigkeit und die ständige Bereit-

schaft, sich weiterzubilden. Das alles gilt es den Kindern im häuslichen Umfeld, aber noch viel stärker in der Schule zu vermitteln. Wir wollen unsere Kinder zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Menschen erziehen, die bereit sind, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Auf dem Weg dorthin kann und darf man unseren Jugendlichen deshalb auch einiges abverlangen, ohne sie damit zu überfordern.



Bgm. Erwin Gruber

Geschätzter Herr Bürgermeister, lieber Erwin! Wie nimmst du als Bürgermeister der Gemeinde Gasen die derzeitige Schulentwicklung an der NMS Birkfeld wahr?

Aus meiner früheren Tätigkeit als Landtagsabgeordneter kenne ich alle Schulstandorte im Bezirk Weiz relativ gut. Die NMS Birkfeld ist an Innovationsgeist und Dynamik wohl kaum zu überbieten. Vor allem die Schwerpunkte Sport, Musik und Sprachen sorgen für ein unverzichtbares Fundament der Grundbildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Was funktioniert nach deiner Einschätzung an der NMS Birkfeld gut und wo siehst du in Zukunft Handlungsbedarf?

Die Dreiecksbeziehung Kinder-Schule-Eltern wird sehr offen und transparent

gelebt. Die negativen Auswirkungen des Wohlstandes bringen es mit sich, dass der Zugang zu den Themen Ernährung, Führung eines Haushaltes, Wert einer Familie vernachlässigt werden. Diese sind lebensnotwendige Herausforderungen, die miteinbezogen werden müssen!

Was sind deiner Meinung nach die zukünftigen größten Herausforderungen hinsichtlich der Persönlichkeitsbildung eines Pflichtschulkindes?

Es geht um die gesamtheitliche Bildung und nicht nur um die „Wissensvermittlung“. Dazu gehört ein gesund gewachsenes Selbstbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler. Durch das homogene und hochmotivierte Pädagoginnen- und Pädagogen-Team der NMS sind hier die besten Voraussetzungen gegeben.



Bgm. Karl Maderbacher

Geschätzter Herr Bürgermeister, lieber Karl! Wie nimmst du als Bürgermeister der Gemeinde Miesenbach die derzeitige Schulentwicklung an der NMS Birkfeld wahr?

Für mich ist die NMS Birkfeld eine florierende, dynamische Schule, die mit ihren Schwerpunkten ein breites Angebot für die unterschiedlichsten Interessen und Begabungen der Kinder anbietet. Die Auf-

führung eines Musicals oder die Förderung besonderer Talente im Bereich Fußball zeugen von einem Einsatz, der weit über das Wesentliche hinausgeht.

Was funktioniert nach deiner Einschätzung an der NMS Birkfeld gut und wo siehst du in Zukunft Handlungsbedarf?

Als meine eigenen Kinder die NMS Birkfeld besuchten, konnte ich ein großes Engagement der Lehrerinnen und Lehrer feststellen, die mit einem didaktisch und methodisch wertvollen Unterricht die Schülerinnen und Schüler bestmöglich förderten. Mir persönlich wäre die Rückkehr zu den Leistungsgruppen ein dringliches Anliegen.

Was sind deiner Meinung nach die zukünftigen größten Herausforderungen hinsichtlich der Persönlichkeitsbildung eines Pflichtschulkindes?

Wir entwickeln uns zunehmend zu einer Gesellschaft des Perfektionismus. Um dem gerecht zu werden, wird den Kindern seitens der Eltern viel abgenommen. Ich finde, die Kinder sollten zu mehr Selbstständigkeit und mehr Problemlösungskompetenz erzogen werden. Dazu gehört, dass sie Hausübungen alleine machen, dass sie Fehler machen dürfen und damit umgehen lernen, wenn etwas einmal nicht so gut läuft. Dann sind sie für das spätere Leben bestens gerüstet.

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Feistritzalbahn
-1911-

Elternverein als Ansprechpartner für viele Fragen

Das Ziel des Elternvereines ist es, ein Bindeglied zwischen Eltern und Schule zu sein.

Wir sind sehr bemüht, interessante Vorträge zu organisieren und auch unsere Schulen bei ihren Projekten personell als auch finanziell zu unterstützen. In diesem Schuljahr übernahmen wir im Rahmen des NMS-Musicals „Blutwig und Ludwig“ die Ausschank, deren Reinerlös den Schülerinnen und Schülern der NMS zu Gute gekommen ist. Unsere „Kidssommertage“ finden heuer zum wiederholten Mal statt, für welche wir bereits zahlreiche Anmeldungen erhalten haben. Natürlich durften auch die schmackhaften Äpfel am 10.11.2018 („Tag des Apfels“) nicht fehlen.

Der in Zusammenarbeit mit der NMS Birkfeld angebotene Förderunterricht hat auch dieses Schuljahr großen Anklang gefunden.

Wir freuen uns sehr, dass sich mit den engagierten Damen Heidi Holzerbauer, Daniela Sallegger und Manuela Schrank unser Team vergrößert hat.



Immer ein offenes Ohr haben für euch: Verena Hofbauer, Edith Töglhofer, Daniela Sallegger, Manuela Schrank, Heidi Holzerbauer, Maria Riegler, Gabi Friesenbichler, Maria Wild, Katrin Jaklin.



Steirischer Schülerlotsentag

Täglich sorgen unsere Schülerlotsen für die Sicherheit ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Am 08. Mai 2019 besuchten 50 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen den Steirischen Schülerlotsen VIP-Tag im Dieselkino in Gleisdorf. Mehr als 200 Schülerlotsen wurden für ihren täglichen Einsatz mit einem lustigen Programm, viel Spaß bei Bowling und Minigolf, einem guten Mittagessen und tollen Geschenken sehr herzlich gedankt.

PTS Birkfeld – Ein starker Partner bei der Vorbereitung auf Beruf und Lehre

Die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Berufswelt hat an der NMS Birkfeld in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen und ist somit zu einem zentralen Schwerpunkt in der 7. und 8. Schulstufe geworden - nicht zuletzt deswegen, da es seit einigen Jahren das Pflichtfach „Berufsorientierung“ gibt.

beider Schulen im Bereich der Berufsorientierung vorzustellen und in weiterer Folge so abzustimmen, dass sich ein roter Faden von der 7. Schulstufe der NMS bis zur PTS durchzieht. In anderen Worten: Es wurde ein pädagogisches Konzept für eine aufbauende und nachhaltige Berufsorientierung entwickelt. Ein Dank gilt dem Personal der PTS Birkfeld für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Initiativen und Schulveranstaltungen in diesem Bereich bzw. die Themen Lehre und Beruf sind auch Inhalt anderer Unterrichtsgegenstände. Bei den Berufspraktischen Tagen und bei den sog. Realbegegnungen können sich die Schülerinnen und Schüler bei den Betrieben vor Ort selbst ein Bild machen.

Die PTS Birkfeld, als Aushängeschild im Hinblick einer optimalen Berufsvorbereitung, ist der richtige Ansprechpartner, wenn es darum geht, sich Expertisen zu holen, neue Impulse zu gewinnen bzw. neue Lehrinhalte zu adaptieren um das pädagogische Konzept nach zu schärfen.

Am 23.05.2019 trafen sich die Berufsorientierungslehrerin der NMS Birkfeld, Frau Lisa Steinbauer und der Schüler- und Bildungsberater und Organisator der Berufspraktischen Tage, Herr Eduard Lebernegg mit dem Fachpersonal der PTS Birkfeld zu einem Austausch. Ziel des Gespräches war es, die Lerninhalte



Nachmittagsbetreuung (GTS)



Ein Lob auf unsere Kinder von Burgi Katzer

Nach 8 Jahren in der Nachmittagsbetreuung stelle ich immer wieder fest, was für tolle Kinder bei uns sind. Im heurigen Jahr hat sich unsere Gruppe mit der Fußballakademie auf ca. 50 Kinder erweitert.

Unser Essen bekommen wir von der Firma Gleichweit aus Strallegg und ich denke, dass es gut passt, da selten etwas übrig bleibt. Auch die Möglichkeit, kurzfristig oder über einen längeren oder kürzeren Zeitraum sein Kind für die „Nachmi“ anzumelden, wird von den Eltern geschätzt.

Es ist für mich immer wieder schön zu sehen, wie sich Einzelne, aber auch die Gruppe innerhalb eines Schuljahres weiterentwickeln. Der respektvolle und freundliche Umgang miteinander, die gegenseitige Unterstützung und die Freundschaften untereinander tun allen gut. Die Zeit, in der wir ohne Druck unsere Nachmittage so verbringen können, wie wir reden, genießen wir sehr. Aber am besten sind die Momente, in denen wir gemeinsam lachen und Spaß haben.

Ich wünsche unseren Kindern mehr unbeschwerte Zeiten für sich selbst und für Freundschaften, die ihnen helfen, im Trubel und in der Hektik des Alltags zur Ruhe zu kommen.

Achtung Liebe

Das Ziel in diesem 5-stündigen Workshop ist es, den Kindern/Jugendlichen der dritten Klassen möglichst viele Informationen über die Bereiche Liebe, Sexualität und Beziehung mitzugeben. Der Kurs wird gemeinsam von einem Mann und einer Frau durchgeführt und wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Organisiert wird dieses Angebot von mir als Schulsozialarbeiterin, wir arbeiten seit vielen Jahren sehr gut mit ausgebildeten Referentinnen und Referenten von „Achtung Liebe“ zusammen!

Rechtsextremismus und Gewalt

Wir sind heutzutage immer öfter mit Medienberichten über Gewalt, Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus in den unterschiedlichsten Regionen der Welt konfrontiert. Ängste, Frustration und unzureichendes Wissen über das Entstehen solcher Einstellungen bieten den Nährboden für diese schrecklichen Entwicklungen. Unser Anliegen ist es, dem entgegenzutreten und unsere Schülerinnen und Schüler darüber zu informieren, wie während der Zeit des Nationalsozialismus mit sogenannten „Andersdenkenden“ umgegangen wurde und welche Konsequenzen daraus erwachsen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen beschäftigten sich im Rahmen des Geschichteunterrichts schwerpunktmäßig mit dieser Problematik.

Wie schon seit vielen Jahren erweckten auch heuer wieder die Schilderungen der Zeitzeugin, Frau Hermine Liska, über ihre Jugend, ihre Erlebnisse und Schikanen während der Zeit des Nationalsozialismus großes Interesse und ebenso große Betroffenheit.

Es sollte auch ein Anstoß für unsere Schülerinnen und Schüler sein, Entwicklungen der jetzigen Zeit zu überdenken, um gefährliche Strömungen hoffentlich zu erkennen und diesen entgegenzutreten.



Projekt Europa – Europäische Union

Projekt Europa – Europäische Union
Mit diesem Thema beschäftigten sich jene Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen gegen Ende des 1. Semesters, die nicht am Englischprojekt teilnahmen.

Neben Informationen über die Geschichte der EU und deren Institutionen stellten sich die Schülerinnen und Schüler die Frage, welche Vorteile und Nachteile die Mitgliedschaft in der EU für eine Österreicherin/einen Österreicher bringt. In einem Online-Quiz konnten sie auch ihr geografisches Wissen über Europa und die EU unter Beweis stellen. Außerdem wurden Vorspeisen und kleine Gerichte aus verschiedenen Ländern Europas zubereitet und mit großer Freude verkostet.

Herzlichen Dank an die Kolleginnen Hermine Schöngrundner und Margret Horn für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung des Projektes.

Schulsozialarbeit

Von Mag.^a Maria Raith

Schulsozialarbeit, wir erinnern uns, bedeutet, dass es in unserem Schulsystem eine neutrale Stelle gibt, an die sich Kinder, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen wenden können, wenn sie Unterstützung und Hilfe brauchen.

Die Themen sind für Kinder all jene, mit denen sie in ihrem Kindsein zu tun haben: von Schwierigem und Stress mit Freundinnen und Freunden, in der Familie, in der Freizeit bis hin zu Belastendem im Schulbereich.

Schulsozialarbeit - und das ist nicht immer leicht zu vermitteln - ist keine Bestrafung im Sinne von: "Du hast etwas falsch gemacht. Darum musst du zur Maria gehen!" Schulsozialarbeit bedeutet: „Etwas läuft nicht so gut. Ich hab' Sorgen. Ich weiß nicht mehr weiter. Ich hol' mir Hilfe von einer Erwachsenen, von der ich hoffe, dass sie mich versteht". Es ist ein freiwilliges Angebot der Hilfestellung, damit sich Kinder dadurch besser auf das konzentrieren können, was Schule von ihnen fordert und verlangt. Diese Hilfestellung gilt auch für Lehrerinnen, Lehrer und Eltern.

Natürlich, wie immer wieder im System der Sozialarbeit, kommen gerade Kinder und Erwachsene, die Hilfe sehr dringend bräuchten, nicht immer dort an, wo sie Hilfe bekommen würden. In uns allen gibt es das Gefühl von Scham, wenn wir uns und anderen eingestehen, dass wir es vielleicht nicht alleine schaffen. Ich erfahre das immer wieder von Kindern, die sich nicht trauen zu mir zu kommen. Sie haben das Gefühl, dadurch öffentlich zu zeigen, „dass sie ein Problem haben“, sie schämen sich vor den anderen und wollen nicht schlecht dastehen.

Viele finden dennoch den Weg zu mir und nehmen das Angebot der Hilfestellung gerne an. Immerhin gibt es an unserer Schule pro Schuljahr über 400 Beratungen, mehr als 40 Elterngespräche und an die 40 Gruppenaktivitäten. Es wird von Jahr zu Jahr mehr. Ich bin sehr froh darüber und weiß gleichzeitig, dass das Selbstverständnis, sich Hilfe zu holen, noch wachsen kann. Wir Erwachsenen können den Kindern dafür ein Vorbild sein!

Kinder müssen es nicht alleine schaffen! Eltern müssen es nicht alleine schaffen! Pädagoginnen und Pädagogen müssen es nicht alleine schaffen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer!



Workshops

Selbstbewusstsein/Selbstbehauptung/Selbstverteidigung

Dieser 10-stündige Workshop für 14-jährige Mädchen ist seit Jahren ein sehr beliebtes, freiwilliges und kostenloses Angebot der Schulsozialarbeit. Im Zentrum des Trainings steht die Stärkung des Selbst-Bewusstseins der Mädchen. Sie erhalten ein vertieftes Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen und sie erfahren, welche Möglichkeiten sie haben, sich gegen Übergriffe jeglicher Art zu wehren.

Besuch im „Youth-Point“ Birkfeld

Im Herbst jeden Schuljahres steht der Besuch im Jugendzentrum Birkfeld, dem „Youth Point“, auf dem Programm der dritten Klassen. Das Jugendzentrum bietet Jugendlichen von Birkfeld und Umgebung ab 12 Jahren die Möglichkeit in einem geschützten und beaufsichtigten Rahmen „das Fortgehen zu erproben.“ Die Schülerinnen und Schüler lernen in 2 Stunden das Jugendzentrum mit seinen Angeboten und den Betreuerinnen und Betreuern kennen und haben sichtbar sehr viel Spaß dabei.

Clever, smart und cool - männlich?

Dieses Selbstbewusstseinstaining für männliche Jugendliche bietet Buben der vierten Klassen die Möglichkeit, sich in 4 Unterrichtseinheiten mit Themen wie Umgang mit eigenen Gefühlen, Impulsen und Aggressionen sowie Zivilcourage auseinander zu setzen. Ziel ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstsicherheit. Der Kurs ist gratis und erfolgt auf freiwilliger Basis am Nachmittag. Durchgeführt wird er von einem Referenten der ARGE Jugend gegen Rassismus.

Sucht und Suchtprävention

Suchtvorbeugung bedeutet Lebenskompetenz zu zeigen. „Was stärkt mich?“, „Gelingt es mir NEIN zu sagen?“ Ein selbst hergestellter „Ressourcenfächer“ soll die Jugendlichen daran erinnern, wie sie Energie auftanken können. Daneben spielt Wissen über Arten der Suchtmittel, Sucht als ein Prozess und die Unterscheidung zwischen Sucht und Genuss eine wesentliche Rolle in diesem Workshop für die vierten Klassen.



Erste Hilfe

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen haben mit großem Interesse und Einsatz an einem Erste Hilfe-Einführungskurs teilgenommen und somit wichtige Kompetenzen erworben, um Menschen in lebensbedrohlichen Notsituationen zu helfen.

Es ist erwiesen, dass in Ländern, in denen Erste-Hilfe-Kurse im Lehrplan verankert sind, mehr Menschen in lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden, weil alle mit den Rettungsmaßnahmen vertraut sind und keine Angst haben,

bei der Hilfeleistung etwas falsch zu machen.

Deshalb ist es auch uns ein großes Anliegen, alle Schülerinnen und Schüler zu kompetenten Ersthelfern auszubilden. Wir beginnen bereits in der 1. Klasse mit praktischen Übungen und etwas Theorie. In der 2. und 3. Klasse werden diese Kenntnisse gefestigt und erweitert und finden ihren Abschluss in einem offiziellen Kurs in der 4. Klasse, welcher mit einem Zertifikat endet.



50 Schulrucksäcke für 50 Kinder in Kenia



Im Rahmen des Wahlpflichtfaches Werken/Ernährung und Hauswirtschaft nähten einige Schülerinnen mit Frau Gertrude Schantl 50 Schulrucksäcke für die Mariazeller Nursery School in Sololipi, Kenia.

Die Vorschule für 5-6-Jährige wurde 2012 von Benedikta Eder und Freunden mit Spendengeldern errichtet und ermöglicht 50 Kindern den Zugang zu einer Grundbildung. Die Kinder erhalten außerdem täglich eine warme Mahlzeit und die aufgestellten Wassertanks sorgen für sauberes Trinkwasser.

Ein besonderer Dank gebührt der Firma Lassl für die Spende der Nähseide.



Es wird immer mehr Ostern...

Alle Schülerinnen und Schüler der NMS haben sich in der Fastenzeit im Religionsunterricht mit dem Thema Kreuz beschäftigt. Dabei wurden die verschiedenen Blickwinkel dieses Zeichens beleuchtet. Vom Zeichen des Leidens und des Todes bis zum vielfach vergessenen Aspekt für Lebendigkeit und Auferstehung. Jeden Tag wurden auf die große Tafel im Stiegenhaus Kreuze für das Neuwerten geklebt und somit wurde es optisch „immer mehr Ostern“.



Europäischer Sprachentag

Der 26. September wird jährlich zum Europäischen Tag der Sprachen ausgerufen.

Aus diesem Anlass gab es an unserer Schule ein buntes Angebot aus verschiedenen Sprachen. Die Schülerinnen und Schüler des Sprachenschwerpunktes hatten Schnupperstunden in Italienisch,

Französisch und Farsi.

Englisch als Arbeitssprache wurde im experimentellen Physikunterricht erprobt. Natasha Flicker (native speaker) sorgte für das leibliche Wohl an diesem Sprachentag. Die Herstellung von cupcakes, verbunden mit einer „Extraportion ENGLISCH“, rundete den Tag ab.



Emily Beirne – an assistant teacher from the

This year we were offered the chance to have an assistant teacher for a month. It's a project organised by the Austrian American Education Cooperation and gives American students the opportunity to get some insight in our lifestyle, culture and school system.

Emily Beirne, a student from Arkansas Tech University, came to Birkfeld and worked with our pupils. So they could not only apply and improve their knowledge of English but they also got information on the American culture.



Europäisches Sprachenportfolio



2 Projektstage im Jahr sind an der NMS Birkfeld immer für die intensive Arbeit mit dem Europäischen Sprachenportfolio reserviert. Schülerinnen und Schüler des Sprachenschwerpunktes nehmen daran teil. Der „Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen“ gilt als Herzstück dieser Arbeit. Die Kompetenzbereiche Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben werden trainiert

und dokumentiert. Hauptaugenmerk liegt auf dem Bereich Mündliche Kommunikation. Dafür steht ein native speaker zur Verfügung. Die Arbeit in Kleingruppen und in ruhiger Atmosphäre ermöglicht rasche und sichtbare Erfolge. Sehr bald erwachsen daraus Motivation, Selbstvertrauen und die Bereitschaft, sich in der Fremdsprache zu verständigen.

The Big Challenge Contest

An diesem internationalen Wettbewerb für Englisch nahmen heuer 78 Schülerinnen und Schüler unserer Schule teil. Mit Hilfe des Online-Übungsprogramms haben sie sich in Eigenverantwortung darauf vorbereitet und am Tag des Wettbewerbs ihr Können gezeigt. Jede

Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wurden für den Fleiß nicht nur mit einem soliden Wissen in Englisch sondern auch mit einem kleinen Preis belohnt. Wir gratulieren unseren Schulsiegern **Julian Wildt (4a), Niklas Gruber (2b) und Alexander Binder (3b).**



An Evening Of English

On the 28th June the language pupils from the 1st and 2nd year will be performing plays on stage. The 1st year pupils, with the help of Miss Gasser have been getting ready for the English fairytale „The Gingerbread Man“. The 2nd year pupils have been getting ready for the play „To be a bee or not to be a bee“ I wrote the play and I am supporting the

children in the preparation of it. They are all excited and enjoying the prep work. Drama is such an important part of learning a language because it brings a reason for proper intonation, usage of the language, pronunciations, grammar and body language. I'm so proud of all my pupils that will be performing on stage on the 28th. Good luck!



Children teaching children

At the start of the school year I gave my 4th year pupils the option of becoming an English teacher for one day. They all opted for „YES“ . So for six lessons the pupils put themselves into small groups and with my help and support they discussed, in English, what and how they wanted to teach English to VS children. They all had to make their own materials and a lesson plan for a 50 minute lesson. They chose things like maths, cooking (gingerbread man), handicrafts (snowmen, snowflakes, Christmas trees), PE (blindfolded assault courses with instructions in English), geography of America, English Christmas and ani-

mals. On the 21st December 2018 the pupils went to VS Birkfeld to teach their English and of course they only spoke English for four lessons themselves. Some comments from the children:- To start with we didn't know what to say but now it's flowing and I feel more fluent. I'm loving it. It's easier than I thought. It's so much fun. Amazing. Something different. What an experience. Wow, so exciting. I'm so proud of my pupils for doing this, to see them feeling relaxed using the English language in a completely natural environment is very rewarding.



Englisch Projektwoche 3. Klassen

Als zusätzliches Angebot zum Fremdsprachenunterricht hat die Englisch-Projektwoche schon eine lange Tradition. Auch heuer kamen Native Speakers von The English Teaching Academy – diesmal aus Schottland, England, USA, Australien, Nigeria und Jamaica – in die Schule, um mit Spielen, Diskussionen und Workshops die Sprachkompetenz der teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zu verbessern.

Besonders beliebt waren Sportarten aus den Ländern der Referentinnen und Referenten. In den 3 Gruppen wurde eine Woche lang ausschließlich englisch gesprochen, und das machte den Schülerinnen und Schülern großen Spaß. Am Ende der Projektwoche gab es eine beeindruckende Präsentation mit selbst geschriebenen „Dramas“ und Liedern, die mit viel Applaus belohnt wurde.

Native English Project

„English Only“ war das Motto für die Sprachschülerinnen und Sprachschüler der 2. Klassen. Die beiden Referentinnen Nadira Karim aus Trinidad und Chelsea Koberg aus Philadelphia verstanden es, die Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur sechsten Unterrichtsstunde zu begeistern. Für Abwechslung sorgten ein Fußballspiel, Quiz und Ratespiele.

Den Abschluss bildete ein fulminantes „englisches Frühstück“ und die Buben waren mutig genug, ihre erarbeiteten Präsentationen den ersten Klassen in englischer Sprache darzubieten.





Brighton – a great experience

Schüleraustausch in Birkfeld

In der Woche vom 15. - 18. Januar 2019 erhielten wir Besuch aus Italien und anlässlich des nunmehr 15-jährigen Bestehens unserer Schulpartnerschaft mit der Mittelschule G. I. Ascoli, Gorizia freuten wir uns über eine offizielle Begrüßung seitens der Gemeinde Birkfeld in Person von Bürgermeister Oliver Felber.

Seit nunmehr 10 Jahren findet jährlich ein Schülerinnen- und Schüleraustausch mit der Partnerschule in Gorizia statt. Die italienischen Schülerinnen und Schüler wohnen bei den österreichischen Familien. Während des Aufenthaltes in Italien, wohnen unsere Kinder bei den Familien ihrer Austauschpartnerinnen und Austauschpartner. So lernen die Kinder wechselseitig das Alltagsleben in Italien bzw. Österreich kennen, besuchen eine Woche lang die Schule und machen gemeinsame Ausflüge.

Heuer wurden die italienischen Schülerinnen und Schüler mit ihren 2 Lehrerinnen Luciana Palugan und Laura Trevisan von uns bereits erwartet, um beim gemeinsamen Essen in der SOBEGES erste Kontakte zu knüpfen. Am Mittwoch waren alle in der Schule und die italienischen Kinder lernten un-

seren Schulalltag kennen. Unter anderem stand Kochen mit Natasha auf dem Programm, außerdem lernten einander alle am Austauschprojekt beteiligten Kinder und Jugendlichen bei Sprachspielen und Speeddating kennen.

Am Donnerstag fuhren wir zum Langlaufen nach St. Jakob und am Freitag besuchten die italienischen Austausch-

schülerinnen und Austauschschüler die Landeshauptstadt Graz, bevor es wieder Richtung Heimat ging.

Dieser Austausch bietet die Möglichkeit Freundschaften auf transnationaler Ebene zu schließen, Vorurteile abzubauen und so interkulturelle Kompetenzen zu erwerben.

Wir sind und leben Europa!



In May we stayed in Brighton for a week. It was a fantastic experience to go to another country with our classmates. We were lucky with the weather because it was sunny and hot all over the week. So we could go to the sea twice and we saw many sights. During the week we had lessons at the LSI, an international language school. There we learned about the famous graffiti-artist "Banksy" and we saw the only still remaining painting by him in Brighton. A highlight was the trip to London where we saw many famous sights like Tower of London, Tower Bridge, London Eye, and many other beautiful buildings. We learned a lot in this week and we had great fun. All in all, it was a fantastic experience.

Johannes, Benedikt & Jakob



Schüleraustausch Gorizia

Ende Februar machten sich 21 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen auf nach la bella Italia. Nachdem sie im Jänner bereits in Birkfeld die italienischen Austauschschülerinnen und Austauschschüler kennengelernt hatten, war die Vorfreude auf das Wiedersehen groß.

Gleich zu Beginn führte ein gemeinsamer Spaziergang von der Schule „Scuola Media“ direkt in eine Pizzeria – wie könnte es in Italien auch anders sein? Danach ging es schon zu den Gastfamilien, die die Kinder herzlich bei sich aufnahmen. Am Dienstag stand unter anderem Unterricht auf Italienisch in den unter-

schiedlichsten Fächern wie Chemie, Mathematik und Musik auf dem Programm. Diese sprachlichen Herausforderungen meisterten unsere Schülerinnen und Schüler mit Bravour. Im Anschluss ging es mit dem Bus zum Sportzentrum, wo die Kinder nach einer Aufwärmereinheit Völkerball und eine Einführung in Tennis erhielten.

Den Bus ersetzte am Mittwoch eine Fähre, welche die Sprachgruppe nach Venedig brachte. Für viele Schülerinnen und Schüler war es der erste Ausflug in die Stadt der Feste. Der Besuch von Venedig zur Zeit des Karnevals war ein besonderes Erlebnis, da es bereits am Mar-

kusplatz viele farbenprächtigt verkleidete Gestalten zu bestaunen gab. Natürlich durften auch die Rialto-Brücke und die Seufzerbrücke bei einem Venedigbesuch nicht fehlen.

Nach einer Schnitzeljagd, die durch Gorizia führte, und der anschließenden Führung durch eine Eisdiele im Stadtzentrum trat die Sprachgruppe am Donnerstag die Heimreise an.

In dieser besonders aufregenden Woche haben die Schülerinnen und Schüler eine neue Kultur erlebt, neue Orte besucht und vor allem ihre Freundschaften vertieft.



BLUTWIG UND LUDWIG

Blutwig und Ludwig – ein Musical für kleine und große Vampire

Alle drei Jahre bringt die Musik-NMS Birkfeld ein Musical auf die Bühne. Ende März dieses Jahres war es wieder so weit. Bei insgesamt 5 Vorstellungen in der Peter-Rosegger-Halle zeigten die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Musikklassen ihr schauspielerisches, gesangliches, tänzerisches und instrumentales Können und begeisterten das Publikum.

Die Vorbereitungen für dieses musikalische Großprojekt, bei dem 71 Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt standen, dauerten beinahe ein ganzes Jahr lang. Nach einem aufregenden Casting begann bereits im Herbst die Probenarbeit. Im Musikunterricht, aber auch in der Freizeit wurde gesungen, getanzt und gespielt. Es entstanden Bühnenbilder, Requisiten und Kostüme. Um ein solches Projekt durch-

führen zu können, braucht es motivierte und begeisterungsfähige Kinder und Jugendliche. Die Leistungen der Kinder während der aufwendigen Proben- und Aufführungszeit waren bemerkenswert. Sie boten den knapp 2500 Besucherinnen und Besuchern eine tolle – und hoffentlich unvergessliche – Performance.

Die Lernziele, die damit verfolgt wurden, sind sehr vielfältig und hauptsächlich auf die persönlichkeitsbildende und musikalische Weiterentwicklung der Kinder ausgerichtet – unabhängig davon, dass solche Aufführungen ein Leben lang bei den Mitwirkenden in Erinnerung bleiben.

„Und somit entsteht ein großes Team zwischen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Lehrerinnen und Lehrern, die zwi-

schenschlichen Beziehungen werden intensiviert, alle müssen zusammenhalten, denn sie haben diesmal ein gemeinsames Ziel: Sie wollen eine möglichst professionelle Vorstellung auf die Bühne bringen“, sagte Dir. Siegfried Rohrhofer und unterstrich damit die nachhaltige und pädagogisch wertvolle Wirkung solcher Schulprojekte.

Insgesamt waren an der Produktion 113 Personen beteiligt, denn neben den Musiklehrerinnen und -lehrern halfen weitere 26 Kolleginnen und Kollegen der Schule mit (Kulisse, Kostüme, Requisiten, Maske, PR-Arbeit, Kasse, Beaufsichtigung, Bewirtung, Versorgung, etc.).

Vielen Dank allen helfenden Händen, Köpfen und Herzen. Ein großes Dankeschön der Marktgemeinde Birkfeld und

ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem gesamten Team der Musik-NMS Birkfeld, dem Elternverein, der Volksschule, der Musikschule, dem Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld, dem BORG Birkfeld, der Papierecke Heschl, den Sponsorinnen und Sponsoren und besonders den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern der 6. bis 8. Schulstufe der Musikmittelschule.

Nach dem Musical ist vor dem Musical – die nächste Produktion ist im Schuljahr 2021/22 geplant.



Vorspielabende der Musikklassen

Wie in jedem Schuljahr fanden auch heuer wieder Vorspielabende der Musikklassen statt. Gemeinsam gestalteten die erste und zweite Musikklasse ihren ersten Vorspielabend und begeisterten ihr Publikum mit einem bunt gemischten musikalischen Programm. Anstelle eines Vorspielabends umrahmte die dritte Musikklasse eine Messe in der Pfarrkirche in Birkfeld. Mit einem sehr würdigen Abschlusskonzert verabschiedete sich die 4. Musikklasse von der NMS Birkfeld. Ein herzlicher Dank gebührt den Musiklehrerinnen und Musiklehrern, die mit den jungen Musikerinnen und Musikern das abwechslungsreiche Programm einstudiert haben.

Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

Im abgelaufenen Schuljahr durften Schülerinnen und Schüler des Musikzweiges wieder die Weihnachtsfeier des Birkfelder Seniorenbundes musikalisch umrahmen. Ein Flöten- und ein Volksmusikensemble verbreiteten vorweihnachtliche Klänge und rundeten den bunten Nachmittag, an dem verschiedenste heitere und besinnliche Weihnachtsgedichte und Weihnachtsgeschichten vorgetragen wurden, ab.

Muttertagsfeier des Seniorenbundes

Wie alljährlich umrahmte ein Volksmusikensemble des Musikzweiges die Mutter- bzw. Vatertagsfeier des Seniorenbundes im GH Baumgartmühle. Begeistert lauschten die Besucherinnen und Besucher den Klängen der jungen Musikerinnen und Musiker. Besonders bemerkenswert war die musikalische Leistung der Schülerinnen und Schüler, die erst seit kurzem gemeinsam musizieren.

we.voc in der NMS Birkfeld

Der Verein VIA-Project hat das Projekt we.voc entwickelt, in dessen Rahmen für junge Sängerinnen und Sänger Chorworkshops und Beatbox-Workshops angeboten werden. Einer der Stützpunkte ist die NMS Birkfeld. Im November gab es schon zwei Workshopnachmittage in der Schule, an denen mit der Projektleiterin Mag. Birgitta Wetzl (Gesangssolistin und -lehrerin, Chorleiterin und Vocalcoach) gesungen und gejodelt wurde. Nebenbei probten die Teilnehmerinnen auch schon für das Konzert in Graz.

Beim Benefizkonzert für die Aktion „Von Mensch zu Mensch“ am 5.12.2018 in der St. Andrä-Kirche in Graz konnte man den we.voc Projektchor gemeinsam mit dem Beatboxer Ivory Parker, das Ensemble „Boulevard Harmonists“ aus Südafrika und mehrere Chöre hören. Es war für die jungen Sängerinnen ein großes Erlebnis, einmal Teil eines so professionellen und auf sehr hohem Niveau besetzten Konzertes zu sein.



Meistersingergütesiegelverleihung

Mit großer Freude konnte die Musik-NMS Birkfeld schon zum 9. Mal diese Auszeichnung im Musikgymnasium Graz entgegennehmen - ein Zeichen, dass das Singen einen hohen Stellenwert hat.

„Meistersinger“ ist ein Gütesiegel für steirische Schulen, die vorbildliche Schulchorarbeit leisten und gute Bedingungen für Schulchöre schaffen. Verliehen wird das Gütesiegel seit dem Jahr 2011 vom Chorverband Steiermark und der Bildungsdirektion für Steiermark.

Die Steiermärkische Landesregierung vergibt alle zwei Jahre den Volkskulturpreis des Landes Steiermark, einen Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Volkskultur. Damit wer-

den einerseits das Kulturgut des Landes erhalten und weiter gepflegt und andererseits innovative Ansätze und Projekte, die der Belebung und Weiterentwicklung der Volkskultur in der Steiermark dienen, ausgezeichnet.

Im Jahr 2018 wurde dieser Preis dem Projekt Meistersinger zugesprochen und durch Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer verliehen.

Ein Grund mehr, sich über diese Auszeichnung zu freuen.



Meistersingerfest mit Voces8

Die 2d und 3d Musikklassen sind der Einladung an alle für das Jahr 2019 ausgezeichneten Meistersingerchöre zum großen Fest in den Kasematten am Grazer Schlossberg gefolgt.

Die wahrscheinlich einmalige Gelegenheit mit Voces8 zu singen, kann man sich ja nicht entgehen lassen. Das Londoner Ensemble zählt zu den führenden Vokalgruppen weltweit und neben den zahlreichen Konzerten leiten Voces8 auch viele Workshops, um vor allem Kindern und Jugendlichen das Singen näher zu bringen.

Mit der international anerkannten Voces8-Methode wurden Stücke wie „Old Abram Brown“ von Benjamin Britten größtenteils auf Englisch erarbeitet und gesungen.

Der Klang des 800-stimmigen jungen Meistersingerchors war beeindruckend!

Die Altstadt-Challenge mit vielen Stationen und Herausforderungen im Stadtzentrum von Graz machte leider im Regen etwas weniger Spaß, aber viele Aufgaben konnten trotzdem gelöst werden. Fazit: Ein erlebnisreicher Tag für die Burschen und Mädchen der 2d und 3d.



Volkstanzworkshop der 4. Musikklasse



Im Rahmen des Musikunterrichtes fand in diesem Schuljahr ein Workshop für die Schülerinnen und Schüler der 4. Musikklasse statt, bei dem sie ihre Tanzfähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Im Vordergrund standen vor allem traditionelle Volkstänze, wie Walzer, Polka und Boarischer. In insgesamt acht Einheiten lehrte Referent Ewald Peiser den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Grundschritte dieser Volkstänze.

Zusätzlich gab er einen Einblick in die Welt des Schuhplattlens. Auch dabei waren jede Schülerin und jeder Schüler eingeladen, das Tanzbein zu schwingen. Möglich gemacht wurde dieser Workshop durch das Projekt „Straße der Musik“. Ein großes Dankeschön geht dahingehend an Elfriede Willingshofer für die Organisation dieses Volkstanzworkshops, der zur musikalischen Förderung der Schülerinnen und Schüler wesentlich beigetragen hat.

Regionssingen 2018

Der erste Auftritt der 4. Musikklassse in diesem Schuljahr führte die Schülerinnen und Schüler der NMS Birkfeld am 21. Oktober 2018 nach Thannhausen. Dort fand im Gemeindezentrum das alljährliche Regionssingen der Chorregion Weiz statt, das von der Singgemeinschaft Landscha/Thannhausen unter Obfrau Karin Votter veranstaltet wurde. Neben der VS Weizberg und 12 weiteren Chören aus der Region Weiz konnte der Chor der 4. Musikklassse das Publikum mit seinem Gesang und jugendlichem Charme begeistern. Auftritte dieser Art sind für die Schülerinnen und Schüler der Musikklassen von großer Bedeutung. Sie sammeln zum einen mehr Bühnenerfahrung und zusätzlich wird ihre musikalische Wei-



Volksmusikensemble empfängt amerikanische Studentinnen im Grazer Rathaus

Eine besondere Ehre wurde dem Volksmusikensemble der 3. Klassen, unter der Leitung von Marcus Weberhofer, Mitte Mai zuteil. Sie gestalteten musikalisch einen Empfang im Rahmen des sog. STARS-Projekts im großen Sitzungssaal des Grazer Rathauses. Die STARS-Studentinnen (sog. STAR Assistants) sind angehende Lehrerinnen einer amerikanischen Universität, die während ihrer Ausbildung ein 4-wöchiges Unterrichtspraktikum in Österreich absolvieren. An der NMS Birkfeld war Ms Emily Beirne zu Gast.



Das Volksmusikensemble begeisterte die anwesenden Personen mit einem musikalischen Potpourri aus Polka, Walzer und Marsch. Besonders imponierend fanden die 8 amerikanischen Studentinnen das „Gstanzl-Singen“ und das „Poschn“. Als Belohnung für ihre Performance durften die Schülerinnen und Schüler auf den Balkon des Rathauses und anschließend konnten sie sich beim Buffet kräftig stärken.



Tanzworkshop „Move on“ mit Sonja Felber

Über das Schuljahr verteilt fand für die Schülerinnen der 2d-Musikklassse ein Tanzworkshop mit Sonja Felber statt. Bei diesem Tanzprojekt ging es darum, das Selbstvertrauen der Mädchen über den Tanz bzw. über die Bewegung zu fördern und den eigenen Körper besser kennenzulernen. Diese Art des Tanzens ist nicht leistungsorientiert. Die Mädchen bekamen verschiedene Inputs, wie sie selbst Tänze entwickeln konnten. Mit ein wenig Tanztechnik, konzentriertem Arbeiten, viel Spaß und speziell ausgewählter Musik entwickelten sie Choreographien, die dann auch beim Vorspielabend der 1. und 2. Musikklassen präsentiert wurden.

Dieser Workshop wurde von der Straße der Musik organisiert und auch finanziert. Vielen herzlichen Dank dafür!



Digitale Grundbildung/Informatik

Den Unterrichtsgegenstand Informatik - in den Anfangszeiten noch unter dem Namen EDV - gibt es in Österreich seit ungefähr 40 Jahren, in den allerersten Jahren als Schulversuch, seit 1985 aber schon als regulären Gegenstand. Natürlich ohne Internet, ohne Windows und ohne Idee, ob irgendwann jemals Computer im täglichen Arbeitsprozess gebraucht werden könnten. Die Frage „Wann im Leben werde ich das jemals brauchen?“ war für die Informatik noch schwer zu beantworten. Die gleiche Frage wird von Schülerinnen und Schülern in wohl allen Unterrichtsgegenständen noch tagtäglich gestellt, daran hat sich nichts geändert. Bei unserer Verwendung von technischen Medien ist seither allerdings kein Stein auf dem anderen geblieben.

Inzwischen sind das Einkaufen im Internet, das Streamen von Musik und Videos, das Versenden von Nachrichten und der Kontakt zu wirklichen und virtuellen Freunden via Whatsapp, Facebook usw. etwas Selbstverständliches.



Die informatische Ausbildung ist an der NMS Birkfeld ein wichtiger Bereich, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, den Computer und das Smartphone als Arbeitsmittel einzusetzen und mit möglichen Gefahren umzugehen.

Die Digitale Grundbildung (DGB) in der 1. und 2. Klasse hat neben dem 10-Finger-Schreiben auf der Computertastatur folgende im Lehrplan vorgegebene Inhalte:

- Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung
- Informations-, Daten- und Medienkompetenz
- Betriebssysteme und Standard-Anwendungen
- Mediengestaltung
- Digitale Kommunikation und Social Media
- Sicherheit
- Technische Problemlösung
- Computational Thinking

Diese werden im Wahlpflichtfach in der 3. und 4. Klasse weitergeführt, die Schülerinnen und Schüler haben aber auch die Möglichkeit, die 7 Prüfungen zur Erreichung des ECDL („Computerführerschein“) abzulegen. Dass der verantwortungsbewusste Umgang mit den technischen Medien ein großes Anliegen der NMS Birkfeld ist, wird durch die Auszeichnung „expert.schule“ vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Coding und Robotik an der NMS Birkfeld

Coding und Robotik sind in ihren Grundzügen nur ein Teil der „Digitalen Grundbildung“ an der NMS Birkfeld. Einfache Programmierungen sind im Zeitalter der Digitalisierung nicht mehr wegzudenken und wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern Coding kindgerecht näherbringen.

Mit Hilfe von Einplatinencomputern, in unserem Fall „Micro:Bits“, können auf einfachste Weise kleine Computerspiele wie zum Beispiel „Schere-Stein-Papier“, „Kopf oder Zahl“ oder „Fang das Ei“ programmiert, virtuell getestet und auf die „Micro:Bits“ überspielt und anschließend verwendet werden. Auch Schrittzähler, Alarmanlagen oder einen digitalen Würfel haben unsere Schülerinnen und Schüler schon programmiert.

Auch die „Pro-Bots“ sind bei den Lernenden sehr beliebt. Dabei handelt es sich um kleine Autos, welche so programmiert werden können, dass sie z.B. einen vorgegebenen Weg nachfahren oder nachzeichnen.

So vielfältig die Programmierbeispiele sind, so unterschiedlich sind auch die Lösungsansätze und Ideen der Schülerinnen und Schüler bei der Umsetzung von Problemstellungen am IT-Sektor. Ihrer Kreativität ist dabei keine Grenze gesetzt. Auch beim Tag der offenen Tür der NMS Birkfeld konnten unsere Schülerinnen und Schüler mit diesen neuen Technologien unsere Besucher begeistern und ihnen das „Computational Thinking“ ein klein wenig näherbringen.

ECDL-Prüfungen



Seit Jahren werden ECDL-Prüfungen an unserer Schule abgehalten, wobei die Teilnahme in diesem Schuljahr besonders groß war.

Für den Schulbereich gibt es eine eigene ECDL-Line, die den Anforderungen junger Menschen entspricht. Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Computerkenntnisse durch diese Zusatzqualifikation zu zertifizieren. Es können zwei unterschiedliche Zertifikate erworben werden: ECDL-Standard - dieses umfasst 6 Pflichtmodule und 1 Wahlmodul und ECDL-Profile - dieses beinhaltet 3 Pflichtmodule und 1 Wahlmodul.

Vorbereitung und Umsetzung

Mithilfe von verschiedensten Lernmaterialien sind Lernphasen im Wahlpflichtfach in der Schule sowie zuhause individuell gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler werden mit sämtlichen Übungsbeispielen und Diagnosetests auf die Prüfungen vorbereitet.

Insgesamt wurden im heurigen Schuljahr 317 Prüfungen von ECDL-Prüferinnen und Prüfern abgenommen, welche mit hoher Erfolgsquote bestanden wurden.

Wintersportwoche

Bereits zum 18. Mal verbrachten wir unsere Skiwoche am Kreischberg. Die Verbindung eines tollen Quartiers mit hervorragenden Pisten führt uns immer wieder in diese Region. Trotzdem hat jede Woche ihre eigenen Höhepunkte: Das Wetter brachte uns Wind, Neuschnee, aber auch drei sonnige Tage. Die perfekt präparierten Pisten ermöglichten allen Schülerinnen und Schülern, ob auf den Schiern oder am Snowboard, ihr Können um vieles zu verbessern. Eine permanente Rennstrecke, die Speedstrecke, der Funpark und die Tubingbahn machten die Tage auf den Pisten sehr abwechslungsreich.

Das absolute Highlight am Berg war das Treffen mit Snowboard-Olympiasiegerin Anna Gasser! Die junge Dame nahm sich eine Stunde Zeit, um mit allen einzelnen Schülerinnen und Schülern Selfies zu machen sowie auf allen möglichen Dingen zu unterschreiben. Danach konnten wir einige Trainingssprünge von Anna auf der BIG AIR – Schanze bewundern. Wir werden uns lange an diese sehr sympathische junge Sportlerin erinnern!

Die Abende im Quartier verbrachten wir immer gemeinsam. Lachen ohne Ende bei vielen Spielen, Infos über Pistenregeln und Ausrüstung sowie ein Discoabend mit allem, was dazugehört, haben die Woche sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Waldlauf der Jugend

Gut gelaunt und voller Energie gingen unsere Schülerinnen und Schüler auch dieses Jahr wieder beim Waldlauf der Jugend an den Start. Am 10.10.2018 fand der 67. Waldlauf der Jugend bei strahlendem Sonnenschein in Stubenberg statt.

Unsere Schule wurde dabei von 48 laufbegeisterten Kindern vertreten. Im heurigen Jahr kamen zu dem tollen Engagement der Kinder auch herausragende sportliche Leistungen dazu.

Hervorzuheben ist die grandiose sportliche Leistung von Weber Leonie, sie hat in der Altersgruppe W14 den dritten Platz erreicht.



Kreischberg



Meet & Greet mit Olympiasiegerin Anna Gasser



Skiwettkämpfe der BROS A1 2019

Es ist schon fast Tradition: Die NMS Birkfeld war auch bei den diesjährigen Bezirksschulschimeisterschaften am 30. Jänner 2019 auf der Teichalm (Aibllifte) die teilnehmerstärkste Mannschaft mit insgesamt 51 genannten Schülerinnen und Schülern. Bei herrlichem Winterwetter ging der Riesentorlauf, welcher heuer erstmals von einem Organisationsteam rund um Hermann Winter (NMS Passail) und Angelika Spreitzhofer (NMS Birkfeld) sowie dem Skiverein Passail veranstaltet wurde, verletzungsfrei und reibungslos über die Bühne.

Für die NMS Birkfeld schneite es jede Menge Erfolge, sodass unser Team am Ende des Tages als beste Mannschaft geehrt wurde. Mit Runge Angelina (Schüler U13 weiblich) und Wasserbauer Elena (Schüler U14 weiblich) darf sich die NMS Birkfeld auch über zwei eingefahrene Klassensiege freuen. Der Sieg in der Gesamtwertung der Schulen bestätigt die hervorragenden Leistungen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer und brachte unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Begleitlehrerinnen Kristina Tanzer und Christine Almer einen großen Pokal und viel Vorfreude aufs nächste Jahr.



Sommersportwoche Fürstenfeld

Bereits zum 10. Mal verbrachten die 1. Klassen der NMS Birkfeld die Sommersportwoche in Fürstenfeld. Unter optimalen Bedingungen konnten die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichsten Sportarten kennenlernen. Das Programm reichte von diversen Ballspielen über SUP-Stand Up Paddeln, Radfahren und Tennis bis hin zu einem Orientierungslauf. Für diejenigen, die nach dem Abendessen noch immer Energie zur Verfügung hatten, war auch noch der Besuch der hauseigenen Kletterhalle möglich. Zum Highlight der Woche zählte mit Sicherheit das Freibad in Fürstenfeld, welches unterschiedlichste Attraktionen zu bieten hat. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei den verschiedenen Rutschen auf Zeitenjagd gehen oder versuchen, den Kraken am Wasser zu bezwingen. Für besonders Mutige war auch ein Sprung vom bis zu 10 Meter hohen Sprungturm möglich. Am Abreisetag stand noch ein Besuch auf einer Straußenfarm auf dem Programm oder für die Unermüdlichen eine Radtour bis Großsteinbach. Somit ging eine spannende und erlebnisreiche Sportwoche zu Ende, die den Kindern sicher immer in Erinnerung bleiben wird.



Fußballakademie Birkfeld-Strallegg: Erfolgreiches 1. Jahr

Mit Stolz und mit guten Fußballergebnissen blickt die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg auf das 1. Jahr zurück. Der Start ist mehr als gelungen – in manchen Bereichen wurden die Erwartungen sogar übertroffen.

dafür sind die 7 Trainer (Karl Purkathofer, Emanuel Höller, Manuel Suppan, Anton Maderbacher, Johannes Derler, Josef Hack und Sascha Harrer) verantwortlich, die hervorragende und höchst professionelle Arbeit leisten.

Hinter dieser Erfolgsgeschichte stehen engagierte Leute mit viel Enthusiasmus. Als Erstes sind die 32 Kickerinnen und Kicker zu nennen, die bei jedem Training ihr Bestes geben. Zusätzlich motiviert werden sie von ihren Eltern, die auch einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen beitragen. Dass die Leistungskurve der Kinder und Jugendlichen so steil nach oben zeigt,

Auch das schulische Konzept mit Vormittagsunterricht, Mittagessen, Lernzeit und anschließendem Training ist bis jetzt voll aufgegangen. Der organisatorische Aufwand im Hintergrund ist sehr groß. Damit alles reibungslos funktioniert, dafür sorgen hauptsächlich die beiden Obmänner Gottfried Krapfenbauer und Andreas Töglhofer sowie Dir. Siegfried Rohrhofer.

Die Drehscheibe in der Schule ist aber Franz Kern, der mit Ruhe und Besonnenheit vor Ort dafür sorgt, dass alles in geordneten Bahnen läuft und dass die Kickerinnen und Kicker zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Außerdem begleitet er die Kinder und Jugendlichen zu den div. Turnieren. Unterstützt wird er dabei von Gernot Schwarz und den Trainern.

Die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg ist ein gutes Beispiel dafür, dass ein starkes Netzwerk und ein gut funktionierendes Team viel bewirken kann.

32 Dressen übergeben

Anlässlich der bevorstehenden nationalen und internationalen Turniere wurden den Kickerinnen und Kickern der Fußballakademie Birkfeld-Strallegg Anfang Mai neue Dressen übergeben, die von Felber Schokoladen, dem Mobileshop Kahr und der Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld gesponsert wurden.

Bei der Anprobe und dem anschließenden Foto glänzten die Augen der Spielerinnen und Spieler. Den Augenglanz sieht man auch immer wieder auf dem Platz. Die 32 Kickerinnen und Kicker der Akademie konnten bis jetzt sowohl bei den regionalen als auch bei den Landesturnieren aufzeigen. Wir hoffen, dass es bei den bevorstehenden Turnieren so weitergeht und wünschen unseren beiden Mannschaften dafür alles Gute und viel Erfolg.

Kickerinnen und Kicker „on Tour“!

- 17.10.18 Testspielturnier in Passail
- 4.12.18 U13 Bezirksmeisterschaft in Weiz (Halle)
- 19.12.18 U15 Landesmeisterschaft – Vorrunde (Halle)
- 26.02.19 U12 Hallenturnier in Anger
- 13.03.19 Testspiel gegen die Sport NMS Trofaiach in Schielleiten
- 29.03.19 Schülerliga Bezirksrunde in Anger
- 25.04.19 Schülerliga Landesmeisterschaft in Voitsberg
- 02.05.19 Schülerliga Landesmeisterschaft B – Bewerb – Viertelfinalturnier
- 09.06.19 Internationales U12 – Turnier in Gabersdorf

Die Kickerinnen und Kicker absolvierten in diesem Schuljahr wieder einige Turniere und dies auch durchaus erfolgreich.

Bei den U13 Bezirksmeisterschaften mussten wir uns der Sport NMS Weiz im Halbfinale 0:2 geschlagen geben und erreichten den 3. Platz.

Die „Revanche“ gelang dann beim U12 Hallenturnier in Anger, hier konnte sich die NMS Birkfeld nach dem Gruppensieg in der Vorrunde im Halbfinale gegen die Sport NMS Weiz 2:0 durchsetzen. Den verdienten Turniersieg brachte dann ein 5:2 Sieg im Finale gegen die NMS Anger ein.

Für die Landesmeisterschaft Qualirunde in Voitsberg qualifizierten wir uns beim U13 Bezirksturnier in Anger, als es gegen die NMS Passail und die NMS Anger ging.

Schülerliga Qualirunde in Voitsberg:

- NMS Birkfeld - NMS Deutschlandsberg 3:1
- NMS Birkfeld – NMS Voitsberg 1:1
- NMS Voitsberg – NMS Deutschlandsberg 4:1

Der Sieg gegen die NMS Deutschlandsberg sorgte für den Aufstieg in das Viertelfinalturnier des B - Bewerbs in Hartberg.

Viertelfinalturnier in Hartberg:

- NMS Birkfeld – Sport NMS Hartberg 1:0
- NMS Birkfeld – BG Fürstenfeld 1:0
- NMS Birkfeld – BG Leibnitz 0:1

Knapper als knapp ging es beim Turnier in Hartberg her. Aufgrund der schlechteren Tordifferenz schieden wir trotz zweier Siege und Punktegleichheit mit dem Turniersieger als 3. aus und schrammten haarscharf an der Teilnahme des Finalturniers vorbei.

Die Kickerinnen und Kicker können stolz auf ihre Leistungen in diesem Schuljahr sein. Wir konnten auch gegen Top – Schulmannschaften mithalten und Siege erzielen.

Da der Großteil der diesjährigen U13 Schülerligamannschaft auch nächstes Jahr noch U13 spielen darf, kann man sich schon auf die nächste „Schülerligasaison“ freuen.



FELBER Schokolade
Fußballakademie



Leistungssport vor Ort
Birkfeld - Strallegg



Sichtungstraining mit Wolfgang Thiem



Mitte Jänner nutzten 40 Kinder in der Birkfelder Tennishalle die Gelegenheit, um ihre Skills im Rahmen eines Sichtungstrainings der neu entstandenen Tennisakademie Oberes Feistritztal dem Erfolgstennistrainer Wolfgang Thiem (Trainer in der Bresnik Akademie und Vater von Dominic Thiem) zu zeigen.

Obmann Hannes Grabenhofer und Direktor Siegfried Rohrhofer freuten sich über den großen Zuspruch von Seiten der Kids und der Eltern. Wolfgang Thiem nahm sich für die Kinder viel Zeit und gab ihren Trainern wertvolle Tipps hinsichtlich der nächsten Trainingsschritte.

Im Anschluss wurden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler von Wolfgang Thiem analysiert und das Angebot und die Vorteile der neuen Tennisakademie für die Kids und Eltern in der Region mit dem Vizepräsident des Steirischen Tennisverbandes, Dr. Rudolf Steiner, dem Kids Koordinator des Verbandes, Andreas Leber, der Bürgermeisterin der Gemeinde Fischbach, Frau Silvia Karelly und dem Bgm. der Marktgemeinde Birkfeld, Oliver Felber, besprochen. Der Ausbau des sportlichen Angebotes im Raum Birkfeld und Strallegg soll ein weiterer Schritt hin zur schulischen Autonomie im oberen Feistritztal (was das Spektrum an Angeboten betrifft) sein.

„Wir wollen den Eltern mit den Akademien (Fußball und Tennis) ein spezielles Service mit Vormittagsunterricht, Mittagessen, Lernzeit und anschließendem Training in einem Paket bieten“, sagt Direktor Siegfried Rohrhofer. Außerdem sollen dadurch Kinder im ländlichen Raum die gleichen Bildungs- und Ausbildungschancen bekommen, wie jene im städtischen Bereich.



Leistungssport vor Ort

Tennisakademie

Oberes Feistritztal

Tennisakademie Oberes Feistritztal – Ein Verein stellt sich vor

Im Dezember des letzten Jahres wurde der Verein Tennisakademie Oberes Feistritztal mit Obmann Hannes Grabenhofer gegründet.

Das Ziel ist es, einerseits den Breitensport Tennis zu fördern und andererseits ein Angebot hinsichtlich einer professionellen Tennisausbildung für talentierte Schülerinnen und Schüler mit geregelter Schulbuffet am Vormittag und Mittagessen, betreuter Lernzeit und anschließendem Tennis-Training mit professionellen Trainern im Rahmen der Ganztageschule (GTS) in Birkfeld und Strallegg vor Ort anzubieten bzw. zu schaffen. Die GTS wird vom Schulleiter der beiden Schulen, Dir. Siegfried Rohrhofer, koordiniert. Dieser arbeitet im Rahmen der GTS mit dem Verein „Tennisakademie Oberes Feistritztal“ zusammen, der für die sportliche Ausbildung verantwortlich ist und diese auch finanziert. Gestartet wird im nächsten Schuljahr 2019/20.

In der Akademie sollen speziell die technischen Fertigkeiten und die taktischen Fähigkeiten sowie die körperliche Fitness der Nachwuchsspieler und des Nachwuchsspielers gefördert werden und sie sollen auch auf die Anforderungen des Spitzensports vorbereitet werden.

Die Kinder und Jugendlichen spielen weiterhin bei ihren Vereinen. Die individuelle Entwicklung bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen steht im Mittelpunkt. Im Verein arbeiten folgende Personen mit: Hannes Grabenhofer (Obmann), Silvia Hofbauer (Obmann-Stellvertr.), Kerstin Ebenbauer (Kassierin), Claudia Kerschenbauer (Schriftführerin), Siegfried Rohrhofer (Standortleiter), Thomas Baumgartner und Roman Hofbauer (Trainer), Stefan Ebenbauer und Christoph Klamingner (Beiräte), Gregor Fink (Management und Öffentlichkeitsarbeit) und Michael Kern (Koordinator der NMS Birkfeld).

Berufspraktische Tage der 4. Klassen

88 Schülerinnen und Schüler der 4a,b,c,d haben in diesem Schuljahr an den „Berufspraktischen Tagen“ von 18.9. - 20.9.2018 bzw. bis zum 21.9.2018 teilgenommen.

Die Vorbereitung und die Nachbereitung dieser Tage wurden von den Klassenvorständen bzw. von Hr. Lebernegg (Schülerberater/BO-Lehrer) durchgeführt.

Die berufspraktischen Tage ermöglichen den Schülerinnen und Schülern das Kennenlernen von Berufen, das Korrigieren falscher Berufsvorstellungen und die selbstkritische Überprüfung der persönlichen Eignungen und Neigungen. Zusätzlich erhält der Unternehmer/die Unternehmerin durch berufspraktische

Tage Unterstützung bei der Personalauswahl.

Während der berufspraktischen Tage beobachten und verrichten Schülerinnen und Schüler kurzfristig und ohne Entgelt einzelne Tätigkeiten im Betrieb. Die berufspraktischen Tage begründen weder ein Lehr- noch ein sonstiges Arbeitsverhältnis.

Da die berufspraktischen Tage eine Schulveranstaltung darstellen, sind die Schülerinnen und Schüler in gleicher Weise wie beim Unterricht im Klassenzimmer oder auf Exkursionen, kranken- und unfallversichert. Zusätzlich wird noch eine Haftpflichtversicherung (von

der Bildungsdirektion-Stmk. empfohlen) abgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Betrieben und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die herzliche Aufnahme und kompetente Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler bedanken.



Jobday in Weiz

Im Rahmen der Berufsorientierung hatten die Schülerinnen und Schüler der 4 a,b,c,d-Klassen der NMS Birkfeld am 04.10.2018 die Möglichkeit, am „Jobday“ in Weiz teilzunehmen. Dort bekamen sie nicht nur jede Menge Informationen zu einzelnen Lehrberufen, weiteren Ausbildungsmöglichkeiten und regionalen Betrieben, sondern sie konnten an den diversen Stationen auch selbst tätig werden und ein klein wenig in den Berufsalltag hineinschnuppern.

Durch die unzähligen Einblicke und auch die persönliche Kontaktaufnahme mit Lehrlingen oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Betrieben, konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihre zukünftigen Berufswünsche hoffentlich weiter konkretisieren.



Besuch der 4. Klassen im Talentcenter

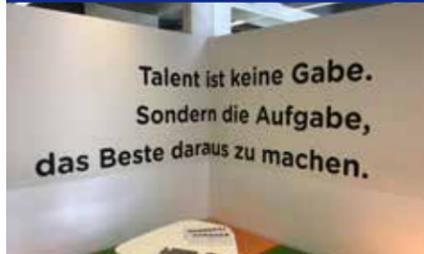


Auch in diesem Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen wieder die Möglichkeit, ihre Stärken bei einem Besuch im Talentcenter Graz unter Beweis zu stellen. An den verschiedensten Teststationen mussten die Jugendlichen Aufgabenstellungen bewältigen, um ihre Talente und Potenziale „erforschen“ zu können. Zur Ausstattung zählten dabei unter anderem PCs mit einer Touchscreen-Oberfläche, ein Präsentationsareal, Motorikstationen sowie ein Pausenraum und eine Relax-Zone.

An den einzelnen Stationen wurden neben dem persönlichen Interesse und den kognitiven Fähigkeiten auch die Motorik und Aufnahmefähigkeit sowie die allgemeinen Fertigkeiten und berufsrelevanten Kenntnisse erhoben und untersucht.

Im Mittelpunkt dieses Besuches stand natürlich die Unterstützung der persönlichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler, um ihnen in weiterer Folge die Berufswahl zu erleichtern. So erhielten sie als Ergebnis ihrer Testungen auch einen individuellen Talentreport, der nicht nur Stärken und Potenziale, sondern auch Berufe mit unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen auflistet.

Insgesamt verbrachten die Schülerinnen und Schüler einen interessanten, aber auch herausfordernden Tag in Graz und konnten hoffentlich einiges für ihre zukünftige Berufswahl mitnehmen – frei nach dem Motto „Begabung ist ein guter Anfang. Alles andere ist das Tun.“



„Mit Schirm, Charme und Melone“

Auch in diesem Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen wieder die Möglichkeit, einen ganzen Vormittag lang in die Berufswelt hinein zu schnuppern. Nach einem kurzen theoretischen Einstieg von Frau Mag.a Petra Hofer von der Steirisch-Volkswirtschaftlichen-Gesellschaft starteten die Jugendlichen in Kleingruppen zu den einzelnen Stationen. Dort bekamen sie nicht nur sämtliche Informationen zu ausgewählten Berufsfeldern, sondern wurden ebenso darüber aufgeklärt, wo sie sich näher informieren können, wenn es um die richtige Berufswahl geht. Der Vormittag blieb jedoch nicht rein theoretisch, denn die Schülerinnen und Schüler mussten teilweise auch selbst aktiv werden, wie etwa beim Telefontraining.

Folgende 8 Stationen wurden durchlaufen:

- Raiffeisenbank Birkfeld
- Schulsozialarbeit
- Berufsfindungsbegleitung – Telefontraining
- BIZ Hartberg
- Pichlerwerke Weiz
- Lieb Markt Weiz
- Jugendzentrum Birkfeld
- Malerinnung Graz

Abschließend hatten die Jugendlichen die Aufgabe, ein Feedback zu erstellen, um den durchaus gelungenen Vormittag nochmals Revue passieren zu lassen. Vielen Dank an die einzelnen Betreuerinnen und Betreuer der Stationen, die sich sehr bemüht haben, den Kindern so viele Informationen wie möglich mitzugeben. Ein großes Dankeschön auch an Frau Mag.a Hofer für die tolle Organisation dieses Vormittags.



Dank und Anerkennung

Folgende Lehrpersonen erhielten von der Bildungsdirektion „Dank und Anerkennung“ für besondere Verdienste im steirischen Schulwesen:

- HOLⁱⁿ Christine Almer*
HOL Paul Almer
HOLⁱⁿ Waltraud Derler
Dipl.Päd.ⁱⁿ Maria Benedikta Eder, BEd
Natasha Flicker
Lisa Hauswirthofer, BEd
HOLⁱⁿ Christine Königshofer
ROLⁱⁿ Rosa-Maria Lackner
Dipl. Päd.ⁱⁿ Ingrid Mayer
Mag.^a Theresia Mayr
ROL Johann Reitbauer, MA
Mag.^a Angelika Spreitzhofer
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Teresa Steiner
HOLⁱⁿ Elisabeth Stiftinger



Kontakt: NMS Birkfeld mit musischen Klassen und Schwerpunkt Sprachen
 A-8190 Birkfeld - Edelseestraße 17
 Tel.: +43 3174 4550 - Fax: +43 3174 4550 - 4
 Email: direktion@nms-birkfeld.at - Home: www.nms-birkfeld.at

NMS Birkfeld
 Edelseestraße 17
 A-8190 Birkfeld
 +43 (0)3174 4550
direktion@nms-birkfeld.at

Musikmittelschule
 Schwerpunkt **SPRACHEN**
 Schwerpunkt **FUSSBALL**

Personal

Im Schuljahr 2018/19 gab es wieder einige personelle Änderungen:

Folgende Lehrerinnen und Lehrer wurden in diesem Schuljahr an der NMS Birkfeld neu angestellt: Tobias Beer, BEd (ASO); Mag.^a Simone Gasser (E, Ital.); Dipl.-Päd.ⁱⁿ Eva Hartmann (D, ME, Klav.); Mag.^a Theresia Mayr (D, GS, ME); Mag.^a Lisa Steinbauer (D, GW, DaZ) Mag. Philipp Nowak (E, GS); Mag. Manuel Suppan (BuS, Fußballakademie)

Durch die Anstellung der jungen Kolleginnen und Kollegen bzw. ihren verschiedenen und mannigfaltigen Kompetenzen sind wir am Schulstandort noch breiter und facettenreicher aufgestellt.

Folgende Kolleginnen und Kollegen werden/wurden in den Ruhestand versetzt: HOLⁱⁿ Christine Königshofer, HOLⁱⁿ Elisabeth Stiftinger, HOLⁱⁿ Christine Almer, HOL Paul Almer und HOLⁱⁿ Waltraud Derler. Wir bedanken uns für die jahrzehntelange Arbeit in Birkfeld und wünschen ihnen für ihren nächsten Lebensabschnitt alles Gute sowie viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Mag. Manuel Suppan wird auf eigenen Wunsch an die NMS St. Ruprecht/Raab versetzt und steht somit der Schule nicht mehr zur Verfügung. Allerdings bleibt er uns als Trainer bei der Fußballakademie erhalten.

Folgende Frauen befinden sich im Karenzurlaub:
 Dipl.-Päd.ⁱⁿ Nina Kainz, BEd; Kristina Tanzer, BEd; Eva Niederl und Marianne Oberer, BEd

Ich wünsche den Mamas (und der werdenden Mama) alles Gute und viel Freude mit ihrem Nachwuchs sowie eine lebensbereichernde Karenzzeit.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

Unsere Abschlussklassen

4a KV: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Manuela Lenz



4b KV: HOLⁱⁿ Farida Reyhani, MA



4c KV: Kristina Tanzer, BEd



4d KV: Lisa Hauswirtshofer, BEd



Das Team der NMS Birkfeld

Danke!



Als Leiter der NMS Birkfeld ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen 52 Lehrerinnen und Lehrern und bei den pädagogisch Bediensteten der NMS Birkfeld, die mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement an der Bildung von 310 Kindern und Jugendlichen in diesem Schuljahr tätig waren, recht herzlich zu bedanken. Ich bin sehr stolz, einem so hoch qualifizierten, kompetenten und engagierten Team vorzustehen.

Ein Dankeschön gilt den Schulpartnern, angefangen vom Elternverein über die Klassenelternvertreterinnen und Klassenelternvertreter bis zu jedem einzelnen Erziehungsberechtigten.

Ein Dank gilt auch der Sekretärin Grete Lechner, dem Schulführer Franz Reithofer und dem Raumpflegerinnenteam für ihre vorbildliche Arbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Gemeindeoberhäuptern und den Vertreterinnen und Vertretern der Sprengelgemeinden, den Schulärzten, der Presse, allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

Impressum: Redaktion: HOL Dir. Siegfried Rohrhofer, BEd, Grete Lechner, Team der NMS Satz: Maria Benedikta Eder, BEd, Mag. (FH) Gregor Fink Fotos: NMS Birkfeld, Ringfoto Puntigam Für d. Inhalt verantwortlich: Dir. Siegfried Rohrhofer